



*Musikphysiologen Prof.Dr. Eckart Altenmüller weiß, wie Musiker verschiedenen Schmerzen vorbeugen kann, die durch das Spielen von Instrumenten entstehen. Rockszenede.de erzählte er mehr.*

## **Mit dem eigenen Kapital haushalten**

### **Musikphysiologe Eckart Altenmüller im Gespräch**

*03. Juli 2017, Von: Redaktion, Foto(s): Sabrina Kleinertz*

**Wenn die geliebte Gitarre für schmerzende Schultern sorgt oder man bei der abendlichen Bandprobe die Doublebass über mehrere Stunden hinweg bearbeitet hat und nun mit Wadenkrämpfen auf der Couch liegt, dann denken viele Musiker zwar „Das war es wert“, doch wie kann man körperlichen Beschwerden vorbeugen und die gewonnene Energie in das aktive Musik machen investieren? Diese Frage stellten wir dem Musikphysiologen Prof.Dr. Eckart Altenmüller, der als Direktor des Instituts für Musikphysiologie und Musikermedizin an der Hochschule für Musik, Theater und Medien (HMTMH) in Hannover tätig ist.**

Im Gespräch erklärte Eckart Altenmüller häufige Ursachen, daraus entstehende Beschwerden und gab viele praktische Tipps, um sich ab sofort voll und ganz seiner Leidenschaft statt seiner körperlichen Beschwerden zu widmen. Das ganze Interview ist in unserer Rubrik „Menschen und Hintergründe“ zu finden.

Direkt zu "Menschen und Hintergründe": [Bitte hier klicken](#)

*Links:*

---

[www.hmtm-hannover.de](http://www.hmtm-hannover.de)

*Ähnliche Artikel auf [Rockszene.de](https://www.rockszene.de):*

---

- - -

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)